

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 25. Juni 2013 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

## Imker wirbt für blühende Grünflächen



Mit etlichen Fotos bedankt sich der Emmeringer Imker Peter Dorfmeister bei der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes für ihr Bemühen, mehr blühende Grünflächen zu schaffen. Sie zeigen die wildwachsende Blumenwelt, die ohne Zutun das Ortsbild verschönert. Nach Aussagen des Imkers finden zwar diese wildwuchernden Grünflächen nicht immer das Wohlgefallen aller Mitbürger. Zudem machen noch viele Gräser dem Anblick der wachsenden Margeriten, dem roten Klee und Wiesensalbei Konkurrenz. „Wenn man aber bedenkt, dass sich die Natur still und heimlich wieder meldet, dann kann man nur staunen.“ Gerade ältere Emmeringer würden ihn ansprechen und viel Verständnis für die Aktion zeigen. In seinem Begleitschreiben zu den Fotos appellierte Dorfmeister an Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und die Gemeinderäte, weiter in diesem Sinne zu wirken und aktiv für die Natur zu werben.



Sonnenbrille schon im Gepäck?

Viele attraktive Angebote bei

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Telefon 081 41/6 38 30

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen  
in gepflegter Atmosphäre



- ♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau
- ♥ Obst und Gemüse
- ♥ Biokäse, Wein und Feinkost
- ♥ hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in Emmering ...

Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 39 67  
[www.hoffladen-eberl.de](http://www.hoffladen-eberl.de)

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT**

*Liebe Emmeringer,*

eine ganze Reihe von Baustellen beschäftigt uns zurzeit in Emmering. Von der Betroffenheit für die Anlieger

sticht sicher die Erneuerung von Hartstraße und Mitterfeldweg hervor. In diesen Straßenzügen wird bis zum Herbst die Wasserleitung erneuert, das Kanalsystem wo notwendig saniert und Fahrbahn und Gehweg neu erstellt. In diesem Zug hat auch die Energie Südbayern die Gasleitung erneuert. Während in der Hartstraße in der vergangenen Woche bereits die Pflasterarbeiten begonnen haben und schon bald die erste Asphaltenschicht aufgetragen wird, steckt die ausführende Firma Schulz am Mitterfeldweg mitten im Leitungsbau. Sicher ist nach Aussage des verantwortlichen Ingenieurs Michael Floercke, dass der Bauzeitenplan eingehalten werden kann. Mit großer Sorgfalt werden von ihm die Details der Ausführung beispielsweise an den Grundstücksausfahrten mit den Anliegern besprochen. Den Zuschlag für die Straßenbaumaßnahme an der Amperstraße und die Gehwegverbreiterung an der Brucker Straße hat ebenfalls die Firma Schulz als günstigster Bieter erhalten. Mit einem Jahr Verzögerung wird nun das Teilstück in der Amperstraße fertig ausgebaut. Damit rückt auch der kombinierte Geh- und Radweg um dieses Quartier näher. Die dazugehörige Änderung des betreffenden Bebauungsplans trägt ebenfalls dazu bei. Insbesondere die Anlieger der genannten Straßenbaumaßnahmen bitte ich um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauphase. Die Gemeinde drängt sehr darauf, dass diese so gering wie möglich gehalten werden.

**Dieser Anspruch** gilt auch für die Baustelle der Seniorenwohnanlage von SeniVita an der Estinger Straße sowie die laufende Sportflächenenerweiterung samt Parkplatzbau östlich des Bürgerhauses. Erste Abnahmen von Teilgewerken werden in dieser Woche stattfinden, so dass Zug um Zug die Anlagen benutzt werden können. Wenig ansehnlich ist unsere Amperhalle von Westen. In der zweiten Jahreshälfte wird der Gemeinderat entscheiden, auf welche Weise die Fassade wieder geschlossen und der Außenbereich einschließlich Bürgerhausvorplatz gestaltet werden soll. Die Ausführung muss in zeitlichem Zusammenhang mit der Fertigstellung der Seniorenwohnanlage geschehen. Denn im kommenden Jahr sollten die Bauarbeiten im Bereich Bürgerhaus und Amperhalle wieder beendet werden.

**Bis dahin** werden wir bereits mindestens zwei neue Baustellen der Gemeinde am Laufen haben. Der lange beschlossene Rathausanbau und -umbau wird im September beginnen. Erste kleine Vorarbeiten wurden schon vorgenommen. Seit kurzem erst entschieden ist der Bau einer zweizügigen Kindertagesstätte, um den weiter gestiegenen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen decken zu können. Im Moment liegen die Antragsunterlagen für die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern. Wir warten auf den Startschuss, um die Ausschreibung vornehmen zu können.

**Schlusspunkt** dagegen ist nun in den Schulen. Viele Schulabgänger haben ihre Prüfungen schon hinter sich, einige wenige noch vor sich. Ich wünsche allen, dass der eingebrachte Fleiß mit entsprechenden Noten belohnt wird. Umso entspannter kann anschließend gefeiert und den nächsten Lebensschritten entgegengesehen werden.



*Michael Schanderl*  
**Dr. Michael Schanderl**

**Impressum** Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon 08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon 08141 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon 08141) 400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München

# Zweimaliger Wasserschaden

Sowohl die Amperhalle als auch das Bürgerhaus sind derzeit von einem Wasserschaden betroffen. Der Schaden in der Amperhalle rührt vermutlich von den Starkregenereignissen in den Maiwochen her. Durch die undichte Bodenplatte konnte erneut Wasser in den Hallenboden eindringen. Noch nicht geklärt werden konnte, ob das Wasser vom deutlichen erhöhten Grundwasserstand oder unmittelbar vom Niederschlagswasser herrührt. Der Gemeinderat hat nunmehr beschlossen, durch ein Planungsbüro die Sachlage qua-

lifiziert bewerten zu lassen. In Abhängigkeit vom Ergebnis muss gegebenenfalls die komplette Bodenplatte abgedichtet werden und der Hallenboden damit erneuert werden. Weniger spektakulär, jedoch ebenso ärgerlich ist der Wasserschaden im Untergeschoss des Bürgerhauses. Eine unter Putz liegende Wasserleitung war undicht geworden. Über einen längeren Zeitraum blieb der Schaden unbemerkt, da sich das Wasser ohne nach außen sichtbarer Feuchtigkeit im Bodenaufbau ausbreiten konnte. Erst mit einem offenkundigen

Schadensbild an den Wänden wurde das Problem sichtbar. Trotz sofortiger Reparatur muss die angesammelte Feuchtigkeit durch ein qualifiziertes Trocknungsunternehmen entfernt werden. Deshalb müssen die Vereinsräume im Untergeschoss sowie die Kegelbahnanlage ab 8. Juli für die Benutzer gesperrt werden. Lediglich die Toilettenanlage kann weiterhin genutzt werden. Die Trocknungsphase einschließlich Sanierungsmaßnahmen von Boden und Wand werden rund zwei Monate in Anspruch nehmen.



## Baustellen rund ums Bürgerhaus

Zwei Baustellen umrahmen derzeit das Gelände von Bürgerhaus und Amperhalle. Im Osten laufen noch die Arbeiten für die Erweiterung der Sportflächen sowie zur Erstellung der Parkplätze. Im Westen haben die Aushubarbeiten für die Seniorenwohnanlage begonnen. Dazu mussten auf dem Teilstück des Parkplatzes die Stellplätze entfernt werden, der Zugang von Westen zum Bürgerhaus ist jedoch weiter möglich (Foto oben). Bis zur Fertigstellung eines Teils der östlichen Parkplätze mussten für wenige Wochen Überschneidung die Besucher des Gemeindegeländes mit weniger Parkplätzen auskommen. Demnächst können die in unmittelbarer Nähe des Bürgerhauses gelegenen neuen Parkplätze benutzt werden (Foto unten). Sie sind über den Lauscherwörth zu erreichen.

FOTOS: BARTMANN

## 24 Rettungsringe am See gestohlen

Seit Beginn der Badesaison Anfang Juni wurden am Emmeringer Badesees bereits 24 Rettungsringe entwendet. Dies stellt nicht nur eine finanzielle Zusatzbelastung für die Gemeinde dar, sondern kann auch für die Benutzer des Badesees aufgrund fehlender Rettungsausrüstung zur Gefahr werden. Um die Sicherheit am Badesees weiterhin gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, uns umgehend zu informieren, sollten Sie weitere Diebstähle bemerken. Hinweise zu den gestohlenen Rettungsringen werden bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus entgegengenommen.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **23. Juli 2013**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Horst Greiner-Mai**

Telefon 0 81 41/40 01 38 oder Telefax 0 81 41/4 41 70



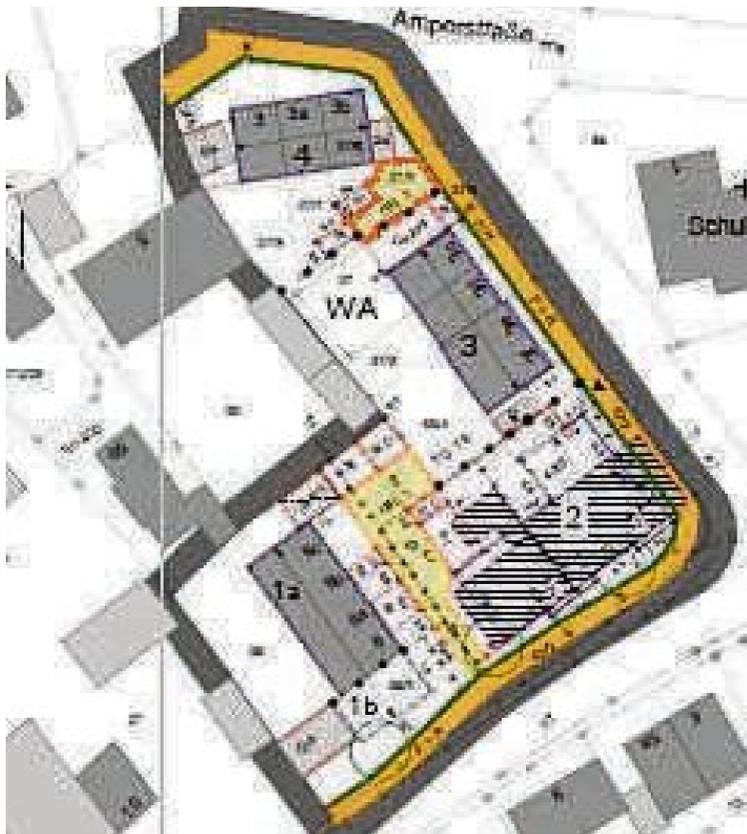
von Ihrem:

# Vier Bebauungspläne im Verfahren

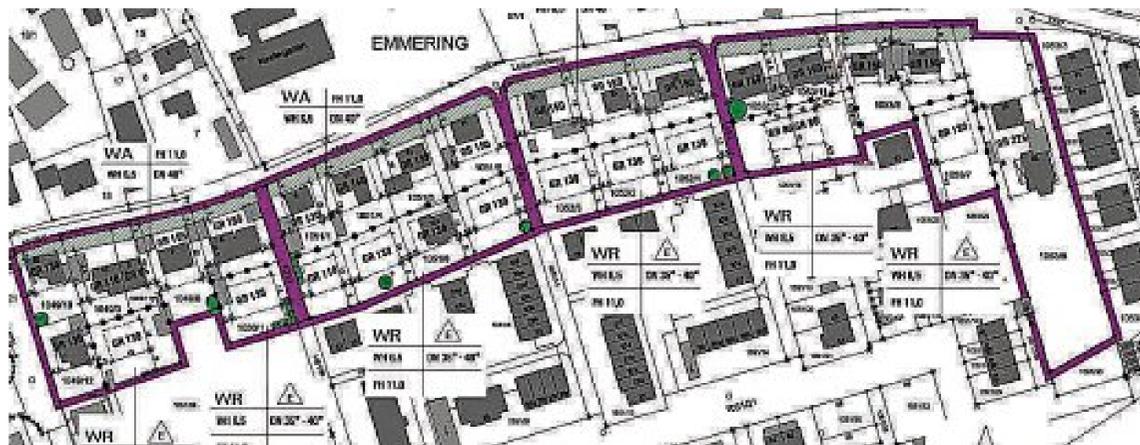
## 1. Änderung des Bebauungsplanes 1031 Leitenfeldweg-Süd

Nachdem der südliche Bereich des Bebauungsplanes mittlerweile weitgehend bebaut ist, möchte die Gemeinde den damaligen Ortsrandbebauungsplan an die neue Situation anpassen. Grundsätzliches Ziel der Gemeinde ist es, im vorliegenden Planungsgebiet die gleiche Bau-dichte wie im neuen Baugebiet an der Pfarrer-Ferst-Straße zu ermöglichen. Der Umriss des Bebauungsplans umfasst rund 2,14 Hektar und setzt sich zusammen aus 1,46 ha allgemeinem Wohngebiet sowie 0,68 Hektar reinem Wohngebiet. Die nun vorgenommene weitere Verdichtung und die Beibehaltung der Festsetzung der hinteren Baureihe als reines Wohngebiet lässt sich aus Sicht der Gemeinde immer noch mit dem Entwicklungsspielraum des Flächennutzungsplanes vereinbaren, so dass von einer Berichtigung des Flächennutzungsplanes abgesehen werden kann. Auf eine frühzeitige Unterrichtung (§13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB) wird nicht verzichtet. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen im Zeitraum vom 17. Juni noch bis einschließlich 22. Juli 2013 im Rathaus während der allgemein bekannten Öffnungszeiten unterrichten.

liegt im Zentrum Fett-Emmerings. Es umfasst die westlich an die Amperstraße beziehungsweise nördlich an die Brucker Straße angrenzenden Grundstücke einschließlich des mittlerweile von Altlasten sanierten ehemaligen Galvanikgeländes. Das Gebiet ist inzwischen weitgehend bebaut, jedoch steht noch der Altbestand an der Südostecke. Die Planung soll grundsätzlich nur Festlegungen enthalten, wie es für die Einfügung der neuen Gebäude in das Ortsbild und die Funktionalität innerhalb des Gebietes erforderlich ist. Auf eine frühzeitige Unterrichtung (§13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB) wird nicht verzichtet. Die Öffentlichkeit kann sich noch bis zum 22. Juli 2013 über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rathaus unterrichten.



Amper-/Brucker Straße



Leitenfeldweg Süd

## Bebauungsplan 498 Am Eichenhain 7

Dieser Bebauungsplan, der in seiner Fassung vom 17. Dezember 1986 stammt, soll geändert werden. Bereits im Oktober 2003 hatte der Gemeinderat beschlossen, für das Areal südlich der Ortsstraße Am Eichenhain den Bebauungsplan zu ändern. Der Flächennutzungsplan stellt für den Bereich des Planungsgebietes, der außerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegt, allgemeines Wohngebiet dar. Für die Fläche innerhalb des Landschaftsschutzgebietes ist eine Grünfläche festgesetzt. Als Maß der baulichen Nutzung ist eine Geschossflächenzahl von 0,35 ausgewiesen. Die nun vorliegende Bebauungsplanänderung ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Die Planung wird nach im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt (§13a BauGB). In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde für zwei Bäume im Planungsgebiet im



Am Eichenhain

Hinblick auf den speziellen Artenschutz (Fledermäuse) eine Baumkontrolle durchgeführt. Der Bericht zur Baumkontrolle mit artenschutzrechtlichen Empfehlungen kann bei der Gemeinde Emmering eingesehen werden und ist Gegenstand der Auslegung. Der Bebauungsplan in der Fassung vom 14. Mai 2013 sowie die dazugehörige Begründung und die artenschutzrechtliche Prüfung liegen noch bis zum 25. Juli 2013 im Rathaus aus. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde vorgebracht bzw. abgegeben werden.

## 3. Änderung des Bebauungsplanes 550 Gewerbegebiet südlich der Roggensteiner Straße

Gegenstand der Änderung ist ausschließlich das Grundstück mit der Flurnummer 1317. Hierbei soll auf dem planungsrechtlich zulässigen Parkhaus noch eine Büroetage ermöglicht werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die 3. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren (§13a BauGB) durchzuführen. Der betroffenen Öffentlichkeit wird noch bis zum 2. Juli 2013 Gelegenheit zur Einsichtnahme und Stellungnahme im Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten gegeben (§13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Alternative 1 BauGB). Auf Wunsch wird durch die Mitarbeiter im gemeindlichen Bauamt die Planung erläutert. Anregungen, Einwendungen oder sonstige Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

## 1. Änderung des Bebauungsplanes 1055 Amper/Brucker Straße

In diesem Fall handelt es sich um die Änderung eines rechtskräftigen Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren (§13a BauGB). Anlass der Planänderung ist, dass sich das bisher festgesetzte städtebauliche Konzept nur in Teilen verwirklichen ließ und nun nach einer neuen, umsetzungsfähigen Lösung vor allem für den südöstlichen Bereich des Plangebietes gesucht wird. Im Flächennutzungsplan ist das Areal als allgemeines Wohngebiet dargestellt. Das Maß der Nutzung ist nicht ausgewiesen. Die vorliegende Änderung des Bebauungsplans ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Das rund 0,4 Hektar große Planungsgebiet

**Grabneuanlagen, Umgestaltungen und Grabpflege**

an den Friedhöfen in Emmering



Flurstrasse 55 | 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel.: 08141-5135-0

**floristick**

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:  
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

- floristick – Blumen, Deko & mehr!
- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
  - Besondere Anlässe
  - Traumhafte Hochzeitsfloristik
  - Stilvolle Trauerbinderei

**Sommerzeit Gartenzeit**

Mein Tagblatt.



Als ePaper für PC, Mac und iPad.  
www.merkur-online.de/epaper

**Energie**

sparen bis zu **78%\***



**Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!**

\*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH  
Tel. 08144/92 000

**Ausstellung**  
Jesenwanger Straße 52  
82284 Grafath

# Plakatierungsverordnung vor Wahlen erneut geändert

Auf Antrag der CSU-Fraktion ändert die Gemeinde erneut die Plakatierungsverordnung. Schon bei der Diskussion im Gemeinderat im Juli 2011 habe die CSU-Fraktion die damals beschlossene Änderung der sogenannten Plakatierungsverordnung abgelehnt, teilt der Vorsitzende Christopher Stock in seinem Antragsschreiben mit. Eine Verordnung, die sechs Wochen vor Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen) Plakate und Werbung lediglich an von der Gemeinde aufgestellten Tafeln erlaube, hält die CSU für bedenklich. In einem Land, in dem sich – geschichtlich gesehen – die Demokratie nur mit Mühe durchsetzen konnte, solle man tunlichst alles vermeiden, was auch nur den

Eindruck erwecken könnte, die freie demokratische Willensäußerung von politischen Parteien und Gruppierungen durch übermäßige Reglementierungen einzuzugrenzen. Der politisch, demokratische Konkurrenzkampf in der heißen Phase vor Wahlen gehöre in Deutschland und in Bayern zur politischen Kultur. Nach Meinung der CSU sei es durchaus auszuhalten, wenn in dieser Zeit in den Hauptstraßenzügen von Emmering Wahlplakate am Straßenrand zu sehen seien. Es sei nicht zu rechtfertigen, dass die Gemeinde für Aufgaben, die eigentlich ehrenamtlich und für die Gemeinde kostenneutral ausgeführt werden könnten, Steuergelder in Höhe von mindestens 25 000 Euro ausgegeben werden. Die der sei-

nerzeitigen Neufassung der Plakatierungsverordnung vorangegangenen Bestrebungen hält die CSU nach wie vor für ein typisches Phänomen der Wohlstandsgesellschaft, in der Individualisierung und Privatinteressen deutlich über das Gemeinwohl gestellt werden. Einzelne Bürger würden sich durch Plakate gestört fühlen und deshalb müssten sinnvolle demokratische Spielregeln und Traditionen geändert werden. Diesem Trend solle man entschieden entgegengetreten. Deshalb beantragte die CSU-Fraktion die Plakatierungsverordnung vom 1. August 2011 außer Kraft zu setzen und die Plakatierungsverordnung in der Fassung vom 12. Dezember 2005 wieder in Kraft zu setzen.

Bürgermeister Dr. Michael Schanderl erläuterte in seinem Vortrag, dass die näheren Kostenberechnungen zur Beschaffung der notwendigen Plakattafeln den bisher geschätzten Betrag von 20.000 Euro bei weitem übersteigen würden. Es sei eher mit einem zehnfachen Kostenbetrag zu rechnen. Die enorme Fläche für die Plakattafeln sei notwendig, damit die berechtigten Ansprüche aller an den Wahlen beteiligten Parteien und Gruppierungen an Fläche erfüllt werden könnten. Jeder noch so kleinen Partei müsste Plakatfläche zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus müssten größeren Parteien und Gruppierungen entsprechend mehr Fläche angeboten werden. Einzig und allein dieses finanzielle

Argument sei in der Fraktion der Freien Wähler dafür maßgeblich, dass zum heutigen Zeitpunkt eine andere Haltung zur Plakatierungsverordnung eingenommen werde. Den anderen Argumenten aus der CSU-Fraktion könne nicht gefolgt werden. Einstimmig wurde damit der Antrag der CSU-Fraktion angenommen, die Plakatierungsverordnung vom August 2011 wird außer Kraft gesetzt und die ursprüngliche Fassung vom Dezember 2005 wieder in Kraft gesetzt. Bürgermeister Dr. Schanderl appellierte zusätzlich an alle Parteien, sich bei den Wahlen mit Plakaten zu maßigen. Es sollte tunlichst vermieden werden, dass vor Wahlen der gesamte Ort über Wochen hinweg zugleibt wird.

## Pflanzabfälle nicht ins Feuer werfen

Bei der Freiwilligen Feuerwehr gehen vermehrt Falschmeldungen ein, weil Gartenabfälle verbrannt werden. Das Verbrennen von Hecken-, Baum- und Strauchschnitt richtet sich in erster Linie abfallrechtlich nach den Vorgaben der „Verordnung zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (PflAbfV). Für pflanzliche Abfälle aus Haus- und Kleingärten sowie Parkanlagen ist das Verbrennen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile verboten. Die Gemeinde hat auch keine anders lautende Verordnung erlassen. Ausnahmen bestehen lediglich in gewissen Fällen für die Landwirtschaft oder bei Brauchtumsveranstaltungen (Oster-, Johannisfeuer). Das widerrechtliche Verbrennen von pflanzlichen Abfällen stellt demnach eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Geldbußen geahndet werden.



**Ausbau bald fertig** Der Ausbau der Amperstraße auf dem Teilstück zur Brucker Straße wird demnächst fertig gestellt. Die Baumaßnahme war schon für 2012 vorgesehen, wurde jedoch wegen der überhöhten Ausschreibungsergebnisse verschoben. Die erneute Ausschreibung für dieses Jahr brachte zusammen mit dem Umbau des Gehweges an der Brucker Straße 13 ein günstigeres Ergebnis. Schwierigkeiten bereitete allerdings der hohe Grundwasserstand beim Bau der Entwässerungsanlage. FOTO: BARTMANN

## Anmeldung zum Ferienprogramm

Das 11. Sommerferienprogramm der Gemeinde bietet Kurse in den Bereichen Abenteuer, Kunst, Spielen und Spaß, Sport und nicht zuletzt Wissen. Über die Internetseite [www.ferienprogramm-emmering.de](http://www.ferienprogramm-emmering.de) erhält man alle wichtigen Informationen. Die Seite wird Anfang Juli aktualisiert, das Programmheft kann vorab heruntergeladen werden. Eltern können ihre Kinder ab 20. Juli, 14 Uhr, online für die verschiedenen Programmpunkte anmelden. Ab 22. Juli ist zusätzlich eine persönliche Anmeldung im Jugendtreff möglich.

## Juli-Kurs für Computer-Senioren

Vom 15. bis 31. Juli wird in von der Gemeinde ein Einstiegs-Computerkurs für Senioren angeboten. Jeweils montags und mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr lernen die Teilnehmer im kleinen Bürgerhaussaal wichtige Grundbegriffe kennen. Der Kurs richtet sich sowohl an Computerneulinge als auch an diejenigen, die sich bereits ein wenig auskennen, aber Lücken füllen und die Computernutzung von Grund auf erlernen möchten. Nähere Informationen auch zu weiteren Kursangeboten erhalten Interessenten unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

## Pausenhof wird saniert

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für die Sanierung des Schulpausenhofes beschlossen. Günstigster Bieter mit einer Bruttosumme von 79 003,27 Euro war die Firma Schernthaler GmbH. Die Ausführung der Arbeiten findet im August 2013 statt. Zuletzt hatte sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss im Herbst 2012 sowie im März 2013 eingehend mit der Sanierung des Pausenhofes der Grund- und Mittelschule befasst. Nach einer intensiven Abwägung hatte der Ausschuss im März die Verwaltung beauftragt, mit dem Planungsbüro Luska Freiraum GmbH eine Ausschreibung vorzunehmen. Im Ergebnis wird der Pausenhof in seiner Ausdehnung nicht eingeschränkt, aller-

dings wird die Asphaltfläche deutlich reduziert werden. Dadurch kann aus Kostengründen auch auf eine aufwändige Entwässerungsanlage verzichtet werden. Die Entwässerung der Asphaltfläche erfolgt in die seitlichen Grünflächen. In Absprache mit der Polizei konnte nun auch eine Gestaltung der Asphaltfläche gefunden werden, so dass weiterhin die Verkehrserziehung für die vierten Jahrgangsstufen durchgeführt werden kann. Dies war auch ein besonderes Anliegen der Schulleitung. Andernfalls hätten die Emmeringer Schüler an einen anderen Ort – beispielsweise zum Übungsplatz nach Fürstentfeldbruck – mit dem Bus zum Verkehrstraining fahren müssen.

# EMDE GMBH

Moosfeldstraße 4  
82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 15 24  
Fax 081 41/9 12 90

Kompetenz  
seit über  
40 Jahren



## BRÖTJE HEIZUNG

Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

**Wir beraten Sie gerne**

... besser mit Brötje

# Die kleinen Geheimnisse im großen Gemeindewald

Der Wald ist der Geburtsort der Nachhaltigkeit. Auch wenn es seit der Agenda 21 in aller Munde ist – erfunden wurde der Begriff von Hans Carl von Carlowitz 1713. Im Mittelalter, auch hölzernes Zeitalter genannt, und in den ersten Jahrhunderten der Neuzeit waren die Menschen auf den Rohstoff Holz angewiesen.

Die Menschen wohnten in mit Holz beheizten Holzhäusern. Die meisten Gegenstände des täglichen Bedarfs wurden aus Holz hergestellt. Viele Handwerks- und Wirtschaftszweige beruhten auf der Holznutzung (zum Beispiel der Schiffsbau, die Glasindustrie, die Metallverarbeitung). Der Wald diente aber nicht nur zur Holznutzung, auch das Vieh weidete im Wald und die Einstreu im Winter wurde aus dem Wald geholt. Diese vielfältige Nutzung, ohne dass sich jemand um die Nachzucht von jungen Bäumchen kümmerte führte zu einer Übernutzung und in weiten Teilen Bayerns auch zur Zerstörung der Wälder. Großflächig blieben nur verlichtete, parkartige Flächen ohne junge Bäume übrig. Die Holznot war so groß, dass das Aufstellen von Maibäumen und Sonnwendfeuer verboten wurden. In dieser Zeit erkannten etliche Förster, dass es sehr wichtig war sich um die Verjüngung der Wälder zu kümmern und dass nicht mehr Holz genutzt werden darf als nachwächst. Das Prinzip der Nachhaltigkeit war geboren.

Diesem Prinzip fühlen wir uns auch bei der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes Emmering verpflichtet. Die etwa 19 Hektar werden von



**Vor Ort** informierten sich die Gemeinderatsmitglieder über die Bewirtschaftung.

TB-FOTO: OTTMANN

der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Fürstenfeldbruck bewirtschaftet. Heute achtet die Försterin dabei nicht nur auf genügend Holznachschub, sondern auch darauf den Wald fit für die Zukunft zu machen. Das bedeutet, wo bisher die Fichte dominierte soll ein Mischwald entstehen. Verschiedene Baumarten bedeuten mehr Vielfalt und bessere Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge. Auch mit Blick auf den Klimawandel ist es wichtig Baumarten im

Wald zu haben, die mit den sich ändernden Bedingungen klarkommen. Schließlich soll der Baum, der heute Wurzeln schlägt auch die nächsten 100 Jahre an seinem Platz zu recht kommen. Durch die Verjüngung über natürlich aus dem Samen an Ort und Stelle gewachsene Bäumchen, werden optimale Verwurzelung und gute Qualität erreicht. Nur Baumarten wie die Tanne, die im Altbestand nicht vorkommen, wegen ihrer Pfahlwurzel aber sehr wichtig für die Stabilität im

Wald sind, werden im Schatten alter Bäume gepflanzt.

Bei der Begehung anlässlich der Aufstellung der neuen Infotafel zum Thema „Waldumbau im Gemeindewald für zukunftsfähige Wälder“ informierte sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zusammen mit Bürgermeister Dr. Michael Schandlerl bei Anita Ottmann vom Forstrevier und Gero Brehm (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes.

## So geht's in den Wald

Wer den Gemeindewald ganz genau kennen lernen will: Die neue Infotafel steht ganz in der Nähe des Wasserhochbehälters in der Emmeringer Leite direkt am Waldweg. Der Wald den Hang hinunter bis zur S-Bahn-Strecke gehört auf einer Breite von knapp 200 Meter der Gemeinde Emmering. Wer Fragen hat: Im Forstrevier nimmt sich gerne Anita Ottmann unter Telefon (0 81 41) 3 22 36 26 immer Zeit für eine Beratung.

## E.ON Bayern heißt jetzt Bayernwerk

Der Netzbetreiber E.ON Bayern AG heißt ab 1. Juli Bayernwerk AG. Für die Strom- und Gaskunden ändert sich nichts, für die Netzkunden, insbesondere die Betreiber von Photovoltaikanlagen und anderen dezentralen Erzeugungsanlagen, lediglich der Name des Betreibers. Alle Vertragsbeziehungen und Vergütungszahlungen werden mit der Bayernwerk AG fortgesetzt. Auf Seiten der Kunden besteht kein Handlungsbedarf. Die Störungs- und Servicenummern bleiben auch nach dem Markenwechsel unverändert: Strom (0941) 28 00 33 66, Gas (0941) 28 00 33 55.



**Kinder erkunden die Leite** Auch die Schützlinge aus dem evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ zur Emmeringer Leite gezogen. Was raschelt da im Unterholz? Was huscht da über den Weg? Jede Menge Spannendes begegnete den Kindern auf der Wanderung durch den Wald.

TB-FOTO

Wir sind ein Fachbetrieb für Elektroinstallation und Gebäudetechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

**Meister/in der Elektrotechnik**  
mit Berufserfahrung für Gebäudetechnik (FS Kl. 3 erforderlich)

**Elektrotechniker/in Geselle für Gebäudetechnik**  
auch Berufsanfänger (FS Kl. 3 erforderlich)

Weiterhin suchen wir zum 01. 09. 2013 eine/n  
**Auszubildende/n.**

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisse sowie vorhandene Bescheinigungen.

**Elektro  
Altbauer** GmbH

Elektro Altbauer GmbH  
Josef-Hebel-Str. 21  
82275 Emmering

Telefon: 08141-6549 • Telefax: 08141-41989  
E-Mail: info@elektro-altbauer.de



### Wohnmodelle für ältere Generation

Im Landratsamt wird unter dem Motto „Wir leben länger – am liebsten daheim“ in einer Informationsreihe über neue Wohnformen im Alter - Notrufsysteme im heimischen Umfang und aktuelle soziale Angebote im Landkreis referiert. Die Veranstaltungen finden jeweils ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes am Mittwoch, 3., sowie dienstags 9. und 16. Juli statt. Dazu werden Ausstellungen vom 2. bis 18. Juli angeboten. Die detaillierten Informationen sind in einem Faltblatt aufgelistet. Dieser Flyer liegt in den Info-Ständen des Rathauses auf.

**Genießer** Bei sommerlichen Temperaturen haben die Mitglieder die Krieger- und Soldatenkameradschaft im Gasthaus Grätz ihr traditionelles Weißwurstfrühstück mit zünftiger Musik in vollen Zügen genossen. TB.FOTO

### DIE GEMEINDE GRATULIERT



**Rosmarie und Hubert Gonschior** zur goldenen Hochzeit.



**Christa und Siegfried Füßl** zur goldenen Hochzeit. FOTOS (5): BARTMANN



**Paul Thieb** (M.) ist Ehrenmitglied der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Die ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitglieder Georg Mair (l.), Georg Strixner (2.v.l.), Martin Heinrich (2.v.r.) und Toni Schwarz (r.) gratulierten ihm zum 90. Geburtstag. TB-FOTO



**Julius Josef** ist 90 Jahre alt geworden. Noch immer besucht der Jubilar regelmäßig die Termine der Feuerwehr. Vize-Kommandant Stephan Heitner (l.) und der stellvertretende Feuerwehrvereinsvorsitzende Christofer Stock (r.) gratulierten ihm. TB-FOTO

### Barrierefrei ins Geschäft

Die Seniorenvertretung hat den aktuellen Stand bei den Umsetzungen von behindertengerechten Zugänglichkeiten in Geschäften und zu öffentlichen Einrichtungen in Emmering begrüßt. Seit Anfang Mai hat auch Apotheke an der Hauptstraße eine Rampe. Demzufolge ist diese jetzt für alle gehbehinderten Menschen gut zugänglich und auch mit Kinderwagen leichter erreichbar.

Eine weitere Verbesserung ist bei der Metzgerei Fuchsichler geplant. Der Betreiber will einen Handlauf an der Außentreppe anbringen, damit die Treppenstufen zum Ladeneingang leichter zu überwinden sind. Zudem wird im Gemeinderat darüber diskutiert, die Einstiegshilfe am Emmeringer Badesee zu optimieren, damit eine bessere und leichtere Begehrbarkeit des Gewässers möglich ist.



**Ausprobiert** und für tadellos befunden: Maria Loder hat den neuen barrierefreien Eingang zur Apotheke an der Hauptstraße bereits getestet. FOTO: BARTMANN



**Josef Wiedenhöfer**  
80 Jahre.



**Margarete Gebauer**  
80 Jahre



**Johanna Jäger**  
80 Jahre



**Marianne Titze** (auf dem Stuhl mit dem Scheck) hat anlässlich ihres 80. Geburtstags dem Kreis Eltern behinderter Kinder bei dessen regelmäßiger Kegeltages im Bürgerhaus eine Spende in Höhe von 900 Euro überreicht. TB-FOTO

**Zeit für ein neues Bad**

**Hanff** seit 1932  
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GÄRDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de  
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 08142/47780

**Verlegung aller Parkettarten**  
Laminat · Kork · PVC  
Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
08141/9 20 78  
Telefax 5 98 74

*alles worauf Sie stehen...*

## Gemeinsames Gemeindefest

Zum dritten Mal veranstalten die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Fürstentfeldbruck ein gemeinsames Gemeindefest am 14. Juli in der Versöhnungskirche in Emmering am Lauscherwörth, die heuer ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Neben viel Musik, Beiträgen verschiedener Gruppen, Information, Aktionen und Spielen wird für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Rollbraten und einem Kuchenbuffet gesorgt. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit dem Familiengottesdienst unter dem Titel „Zeit für Frieden – Jakob und Esau beenden ihren Streit“ und endet mit dem Abschlussessen um 16 Uhr.



**Ausflug nach St. Ottilien** 32 Buben und Mädchen der katholischen Pfarrei haben mit ihrer Seelsorgerin Christine Hanssen und mehreren Müttern einen Wallfahrts-Ausflug nach St.Ottilien gemacht. Nach einer Brotzeit am Brunnen

staunten die Kinder über die Mitbringsel der Missionare im Museum, beobachteten die brütenden Störche auf dem Klosterdach, beteten mit den Benediktinern in der Klosterkirche und besorgten sich vor der Heimfahrt noch kleine Andenken im Klosterladen. TB-FOTO

## Konfirmandenkurs nach den Ferien

Nach den Sommerferien beginnt in der evangelischen Kirche der Konfirmandenkurs. Schon am Mittwoch, 3. Juli, findet um 19 Uhr die Anmeldung auch für die Jugendlichen aus Emmering im Gemeindehaus der evangelischen Erlöserkirche in Fürstentfeldbruck, Stockmeierweg 7, statt. Dazu sollten die Jugendlichen mit einem Eltern teil kommen und eine Kopie der Taufbescheinigung sowie ein (Pass-)Foto mitbringen. Die Jugendlichen sollten bei der Konfirmation etwa 14 Jahre alt sein. Infos im Pfarramt unter Telefon (0 81 41) 6 66 57 20.



**Roggenstein-Andacht** Am letzten Mai-Wochenende treffen sich die katholischen Gläubigen traditionell zur Maiandacht in der Kapelle St. Georg in Roggenstein. Heuer wurde sie von Diakon Jürgen Reisaus zelebriert. FOTO: BARTMANN

## Big Band eröffnet Konzertsaison

Am Samstag, 29. Juni, startet die „Old School Big Band“ mit ihrem ersten Konzert in diesem Sommer. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Einlass schon um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Aus einer Schulgruppe gegründet, hat sich die Old School Big Band in den letzten Jahren zu einer der besten im Landkreis Fürstentfeldbruck und der Umgebung entwickelt. Es finden regelmäßig Proben und Konzerte statt. Seit Herbst 2012 steht die Band unter professioneller Leitung von Franz Schledorn und präsentiert Musik von Count Basie und anderen



Das Apollon Musagète Quartett im Bürgerhaus. FOTO: BARTMANN

## Musik mit Blickkontakt

Selbst das schöne Sommerwetter konnten die Musikfreunde nicht davon abhalten, das dritte Bürgerhauskonzert in diesem Jahr zu besuchen. Und die Besucher haben es keine Sekunde bereut. Denn das „Apollon Musagète Quartett“ bot mit ihren Streichinstrumenten Musik vom Feinsten. Ungewöhnlich die Aufstel-

lung der Musiker bei einem Kammermusikonzert: Bis auf den Cellisten, der auf einem Podest saß, standen die Geiger und der Bratscher. So auf Augenhöhe reichte ein kurzer Blickkontakt und harmonierte somit das Zusammenspiel. Ganz gebannt lauschte das Publikum der Musik von Tschaikowsky, Prokofjew und Schubert.

## Singspiel „Jona“ hat Premiere

Seit einigen Wochen gibt es an der evangelischen Erlöserkirche in Fürstentfeldbruck ein Chorprojekt für sing- und spielbegeisterte Vor- und Grundschul Kinder. Sie studieren mit Kantorin Kirsten Ruhwandl das Singspiel „Jona“ von Hella Heizmann ein. Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums wird das Stück am Samstag, 28. Juni, um 17 Uhr in der Emmeringer Versöhnungskirche aufgeführt.



**Die neue Wohnwand?** [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de) **MOBEL FEICHT**

**Meisterbetrieb** **GRIMM** **Dachdeckerei · Bauspenglerei**  
 Thomas Grimm  
 • Sanierung  
 • Objekte  
 • Wartung  
 • Flachdach  
 • Steildach  
 • Dachfenster  
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
 Telefon (08141) 4 36 88 · Fax (08141) 4 24 49

**emmeringer heizungsbau**  
 Zukunftorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik  
 PARTNER **ZIEL 21**  
 Emmeringer Heizungs-, Öffeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
 Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
 Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

### Der Natur auf der Spur

Die Klasse 1c der Grundschule hat mit ihrer Klassenleiterin Claudia Burgmair das Emmeringer Hölzl untersucht. Die Exkursion gestalteten Studentinnen der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität unter der Leitung des Emmeringers Armin Steinhäuser. Die Schüler lernten die Baumarten besser kennen und konnten mit den Blättern ihr eigenes Waldbüchlein basteln. Spielerisch lauschten sie den Geräuschen des Auwaldes und lernten so über das Verhalten von Wildtieren. Besonders spannend war die Suche nach Wasserinsekten, auch wenn dies durch das aktuelle Hochwasser stark eingeschränkt war.



Das Emmeringer Hölzl wurde von den Kindern unter der Leitung von Studentinnen unter die Lupe genommen.

TB-FOTO

## Projektprüfung beschäftigt Quali-Schüler eine Woche

An der Mittelschule wählen die Schüler vor der 8. Klasse, in welchem Bereich sie praktisch tätig werden wollen (ähnlich wie an der Realschule vor der 7. Klasse oder der FOS). Die Bereiche sind Technik, Wirtschaft und Soziales. Die Prüfungsanforderungen sind jedoch mit den früheren Qualis überhaupt nicht mehr vergleichbar. Seit vergangem Schuljahr findet nämlich eine so genannte Projektprüfung statt und dauert insgesamt elf Tage.

Am ersten Tag, einem Freitag, wird ein Leittext verlesen



Praxis-Unterricht in der 8. Klasse.

TB-FOTO

und vorgestellt, der je Bereich unterschiedlich ausfällt und eine konkrete, lebensnahe Situation beinhaltet. Danach haben die Schüler über das Wochenende Zeit zum recherchieren. Am Montag gibt es dann die sogenannte Schalterstunde. Dabei haben die Schüler Gelegenheit, ihre Modelle vorzustellen oder noch offene Fragen zu klären. Der nächste Tag dient der Präsentation. Dabei werden die Recherche-Ergebnisse zwei Lehrern vorgestellt.

Die beiden darauffolgenden Tage sind für die Durch-

führungsphase reserviert. Nun erfüllen die Schüler in einer vorgegebenen Zeit die Aufgaben des praktischen Bereichs. Professionelles Arbeiten und Kreativität werden bewertet. Am Freitag erfolgt die Reflexionsphase. Hier können sich die Schüler (wiederum in einer kleinen Präsentation) zum Projekt und seinem Verlauf äußern. Den Abschluss bildet eine Projektmappe, in der das gesamte Projekt dargestellt wird. Aus den Bereichen Präsentation, Werkstück und Mappe gibt es eine Note.

**Täglich neuer Kursbeginn**  
 Donnerstag, 18.00 Uhr, SUP-Abend  
 Telefon 0 81 41/34 69 60  
 www.surfschule-ammersee.de




**Kazmaier Apotheke**  
 Simone Kazmaier  
 Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
 Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13  
 Ernährungsberatung  
 Homöopathie u. Naturheilverfahren



**Klimarätsel** Das Monatsrätsel der Bücherei widmet sich immer aktuellen Themen. Was lag da näher, als nach den verregneten Pfingstferien das Juni-Rätsel unter das Motto „Wetter und Klima“ zu stellen (Abgabeschluss am 28. Juni). Im April war Johanna Rigl die glückliche Gewinnerin. Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus überreichte der Siebenjährigen als Preis das Kinderbuch „Hexengeschichten“. FOTO: BARTMANN



**Auf dem Pferdehof** Die Mittel- und Vorschulkinder vom Kinderhaus „Sausebraus“ sind für drei Tage auf eine Pferdehof in der Nähe von Murnau am Staffelsee gefahren. Vom Ponyreiten über eine Theatervorstellung bis hin zum Grillen am Lagerfeuer war für jedes Kind etwas dabei. TB-FOTO

### Löffelkerlchen basteln

Am Donnerstag, 27. Juni, veranstaltet die Gemeindebücherei von 14.30 bis 16.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses den nächsten Bastelnachmittag.

Kinder ab sechs Jahren (Jüngere ab vier Jahre können

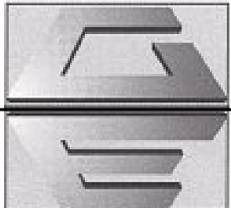
natürlich auch mitmachen, wenn ein Erwachsener zur Hilfe steht) sind eingeladen, mit den Bücherei-Mitarbeiterinnen zusammen Löffelkerlchen zu basteln. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.



**EMIL GÜLLER**  
 Meisterbetrieb  
**GAS - WASSER - HEIZUNG**

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand



Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 0 81 41 / 4 19 47 • Fax 5 83 69

## MELDUNGEN

## DER TERMINKALENDER BIS ENDE JUNI

**Feuerwehr:** Glück mit dem Wetter hatte die Feuerwehr beim jährlichen Pfingstwanderung. Es ging am Fliegerhorstgelände durch Gernlinden ins Fußbergmoos. Vor Ort konnte sich jeder ein Bild von den Heckrindern des Landesbund für Vogelschutz machen.

**Einwohnerstand** am 1. Juli: 6734; Zuzüge 24, Wegzüge 29  
**Kompostverkauf:** Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) verkauft ab sofort wieder Kompost an der Bauschuttdeponie Jesenwang. Der Kompost eignet sich zur Bodenverbesserung im Garten und sollte am besten im Frühjahr und Frühsommer ausgebracht werden. Anwendungsempfehlungen sind vor Ort erhältlich. Der Preis für den Kompost beträgt bis 200 Kilogramm sechs Euro, je weitere zehn Kilogramm 30 Cent. Es empfiehlt sich, geeignete Gefäße mitzubringen. Öffnungszeiten der Deponie sind Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 13 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr.

**Problemüll:** Sammeltermine in der Gemeinde sind am 23. Juli und 22. Oktober von 15.30 bis 17.30 Uhr am Großen Wertstoffhof, Dachauer Straße.

**Papiertonne:** Nächste Entleerungstermine am Donnerstag, 18. Juli, Freitag, 16. August, und Donnerstag, 12. September. Zusatztermine für die 1200-Liter-Container mit 14-täglicher Leerung sind am 4. und 18. Juli, 1., 16. August und 29. August sowie am 12. und 26. September.

**Energieberatung:** Dauerhaft steigende Energiepreise treiben langfristig die Heizkostenrechnungen nach oben und stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme. Lösungsvorschläge erhalten die Emmeringer Gemeindeglieder bei der kostenlosen halb-stündigen Erst-Energieberatung im Rathaus. Experten von Ziel 21 (Zentrum Innovative Energien im Landkreis Fürstfeldbruck) bieten mit Unterstützung der Gemeinde diese produktneutrale und unabhängige Beratungsleistung an. Zur Beratung sollten Heizkostenabrechnungen, Hauspläne und Kaminkehrerprotokolle mitgebracht werden. Eine telefonische Voranmeldung ist unter (0 81 41) 40 07 25 erforderlich. Nächste Termine sind jeweils donnerstags, 12. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember von 17 bis 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde. Infos auch unter Telefon (0 81 41) 51 92 25.

Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
25.6., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Berichte über Andechs mit Sepp Kink	Evangelische Versöhnungskirche
1.7., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
1.7., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
3.7., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Sommerfest mit Hermann Roßmann	Katholische Pfarrgemeinde
4.7., 13.30 Donnerstag	Parkplatz am Rathaus	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 – 2 1/2 Stunden	Gemeinde
4.7., 19.00 Donnerstag	Tennispark Siedlerstraße	Vereins-Grillabend		Skiclub
5.7., 17.00 Freitag	Jugendhaus Schulturnhalle	Zehn-Jahres-Feier der Ganztagsbetreuung	Eingeladen sind alle ehemaligen Schüler	Ganztagesbetreuung
5./6./7.7. Freitag	Hölzl-Stadion	Jugendturniere mit Siegerehrung		Fußballclub
7.7., 9.30 Sonntag	Parkplatz am Rathaus	Nordic Walking Tour mit Einkehr	Dauer: ca. 2-2,5 Stunden Peter Dirschl, Tel.Nr.: 92 915	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
7.7., 11.00 Sonntag	Schanderl-Hof Brucker Straße 12	13. Hoffest beim Bürgermeister		Freie Wähler
8.7., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
9.7., 18.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung	Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	Gemeinde
9.7., 19.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Gemeinde
10.7. od. 17.7. Mittwoch	Parkplatz am Rathaus	Bergtour auf die Zugspitze durch das Höllental	Je nach Witterung, Anmeldung und Information Telefon 41027	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
11.7., 15.00 Donnerstag	Katholische Kirche	Firmung mit Weihbischof Bernhard Haßlberger	anschließend Empfang	Katholische Pfarrgemeinde
12.7., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urbani Kiener, Telefon 43670	Obst- und Gartenbauverein
13.7., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
14.7., 9.30 Sonntag	Parkplatz am Rathaus	Radtour mit Einkehr zur Waldwirtschaft Großhesselohle	Info: Telefon 43684	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit

14.7., 18.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Schülerkonzert		Mathilde Haggenmüller Olching
16.7., 18.00 Dienstag	Bürgerhaus Festsaal	Sommerkonzert		Grundschule
17.7., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Öffentliche Sitzung	Gemeinderat	Gemeinde
18.7., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch		SPD
19.7., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz# Hauptstraße	Musikantenstammtisch	Es spielt die Emmeringer Wirtshausmusi, Tischreservierung	Norbert Langosch
20.7., ab 14.00 Samstag	Online-Anmeldung zum Ferienprogramm	Persönliche Anmeldung ab 22.7. im Jugendtreff	Im Internet: <a href="http://www.ferienprogramm-emmering.de">www.ferienprogramm-emmering.de</a>	Gemeinde
24.7. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
25.7., Donnerstag	7.45 Uhr Untere Au 7.55 Uhr Kirche 8 Uhr Rathaus	Wallfahrt nach Altötting Fahrpreis 14 Euro	Anmeldungen unter Telefon 59178 und 524769	Marienkreis



**Schützenverein** Anlässlich seines 75. Geburtstages hat Hermann Neumüller dem Schützenverein eine bemalte Holzscheibe und verschiedene Taler für die Königsketten gestiftet. Den Wettbewerb gewann Claudia Kässner vor Willi Kätzel und Günther Nagl (v.l.): Schützenmeister Peter Steitz, Claudia Kässner und Sportleiter Karl-Heinz Felser. TB-FOTO

**Grabeinfassungen**  
 zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

**hans dillitzer & sohn** **stein meiz meister**

Landsberger Strasse 68  
 82256 Fürstfeldbruck  
 Telefon 0 81 41/2 52 72  
[www.Dillitzer-FFB.de](http://www.Dillitzer-FFB.de)

**Beistand...**  
**...im Trauerfall hat einen Namen**

**Hanrieder**  
 BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)  
 Ihr Partner auf allen Friedhöfen

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
 Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470  
[www.sparkasse-ffb.de](http://www.sparkasse-ffb.de)

**S** Sparkassen Immobilien in Bayern  
 Größter Makler in Bayern

## Südbayerns bester Zehnkämpfer

Florian Obst vom TV Emmering hat in Eggenfelden die südbayerische Zehnkampfmeisterschaft der Männer dominiert. Der junge Leichtathletik setzt damit die erfolgreiche Mehrkampf-Tradition des Vereins fort. Mit 6547 Punkten belegte er den ersten Platz und erkämpfte sich damit gleichzeitig die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft am 24. und 25. August in Lage. Mit folgenden Einzelwertungen beeindruckte der TVE-Leichtathlet die südbayerische Spitze und ist damit auch bei zukünftigen Wettkämpfen ein ernst zu nehmender Gegner: Weitsprung 6,42, Hochsprung 1,78, Stabhochsprung 3,90, Diskuswurf 41,59, Speerwurf 48,70, Kugelstoßen 13,81 Meter, 100-Meter-Lauf 11,34, 110 Meter Hürden 15,94, 400 Meter 53,96 Sekunden, 1500 Meter 5:07,37 Minuten



**Zumba-Fieber** Seit April bietet der TV Emmering unter der Leitung von Anna Klaasen Zumba-Stunden an. Die Übungsabende finden immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Schulturnhalle statt. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen und internationalen Tänzen zur Musik des traditionellen Latin

Salsa und Merenge. Dass in Emmering großes Interesse an dieser Art der Fitness besteht, bewies die rege Teilnahme von bis zu 60 Tänzerinnen pro Abend. Damit die Übungsstunden auch ab Herbst wieder regelmäßig stattfinden können, ist der TVE jetzt bestrebt, zusätzliche Trainingszeiten anzubieten.

TB-FOTO



Florian Obst trainiert regelmäßig für weitere große Ziele.

TB-FOTO

Abteilung Sport und Freizeit

**Sommerprogramm 2013**

regelmäßige Trainingsstunden			
Montag	Nordic Walking	18.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Mittwoch	Freizeitballsport mit Michael Schmied	20.30 Uhr	Amperhalle
Donnerstag	Nordic Walking	09.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Donnerstag	Konditionstraining Radtraining Joggen & Gymnastik Konditionstraining	20.15 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 20.15 Uhr	bis 16.05. in der Amperhalle ab 06.05. Treffpunkt Amperhalle ab 06.08. Treffpunkt Amperhalle ab 12.09. in der Amperhalle
Donnerstag	Badminton mit Birgit Walkowiak	20.15 Uhr	Schulturnhalle

**Nordic Walking-Touren mit Einkehr**  
mit Peter Dirschl (Tel. 92915) Dauer jeweils ca. 2 - 2,5 Std.  
Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Abfahrt um 9.30 Uhr

So 07.07.2013	mit Peter Dirschl, alle weiteren Ziele werden je nach Wetter kurzfristig festgelegt
So 04.08.2013	mit Peter Dirschl
So 01.09.2013	mit Peter Dirschl
So 03.11.2013	mit Peter Dirschl
So 01.12.2013	mit Peter Dirschl

**Vater-Kind-Camp**

Fr 02. - So 04.08.2013	Campingplatz Ammertal/Peissenberg	Anmeldung und Infos bei Begleiter Thomas Kuhn, Tel. 91817
------------------------	-----------------------------------	---

**Radtouren mit Einkehr**  
Treffpunkt am Rathausparkplatz Emmering. Abfahrt um 9.30 Uhr, Begleiter: Horst Wadel (Tel. 43884)

So 14.07.2013	zur Waldwirtschaft Großhesselohe	Streckenlänge insgesamt ca. 65 km
So 25.08.2013	Zum Maisinger See	Streckenlänge insgesamt ca. 60 km

**Große Tages-Radtour**

So 11.08.2013	Von Regensburg nach Emmering	Streckenlänge ca. 150 km. Anforderungen: sehr gute Kondition. Ausreichend Verpflegung für unterwegs mitnehmen. Anmeldung bei Begleiter Frank Pieper (Tel. 512165)
---------------	------------------------------	---

**Wanderungen/Bergtouren**  
Treffpunkt am Rathausparkplatz Emmering. Uhrzeit jeweils nach Vereinbarung

Mi 10. oder Mi 17.07.2013 je nach Wetter	Zugspitze durchs Höllental	sehr ausgesetzt! Ausrüstung: KS-Set, Helm, Handschuhe, evtl. Stecken, Grödel. Anforderungen: sehr gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettersteigerfahrung. ↑2.200 hm, Talfahrt mit der Bahn. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Begleiterin Katrin Paar (Tel. 41027)
Sa 14.09.2013	Auf den Großen Rachel/Bayer. Wald	↑↓500 hm, ca. 3,5 Std. Gehzeit, Fahrt mit Bayernföckel. Treffpunkt am Bahnhof FFB, Anmeldung bei Begleiter Wolfgang Decker (Tel. 43752)
Sa/So 21./22.09.	Stubai Kalkkögel von Axamer Lizum aus	1. Tag: lange Wanderung mit Klettersteig (A-C), 2. Tag: lange Bergtour mit Kletterstellen (1). Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Handschuhe, evtl. Stecken. Anforderungen: sehr gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettersteigerfahrung. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Katrin Paar (Tel. 41027).



In Verdun-sur-le-Doubs war eine der vielen Anlegestellen der Emmeringer Hausboot-Crew.

TB-FOTO

## Im Hausboot unterwegs

Die Segelabteilung des TVE war mit 30 Personen auf den Flüssen Seille und Saone in der Region Burgund in Frankreich unterwegs. Vier große Hausboote waren vom 1. bis 11. Juni gechartert worden. Geführt wurde die Crew von den Skippern Walter Vaupel, Edi Stützing, Sepp Meyer und Gerhard Heina. Startpunkt und Schiffsübernahme war an dem kleinen Ort Branges, an der Seille gelegen, einem Zufluss zur Saone. Auf insgesamt zehn Tagesetappen ging es von dort die Seille abwärts und die Saone aufwärts bis nach

Gray, dem Endpunkt, an dem die Schiffe wieder abgegeben wurden. Auch in Frankreich hatte es vorher sehr viel geregnet und zu hohen Wasserständen geführt, was aber keine großen Beeinträchtigungen waren. Interessante und geschichtsträchtige Orte wie Tournus, Verdun-sur-le-Doubs, Saint-Jean-de-Losne und Auxonne waren Anlegepunkte von allen Schiffen. In Saint-Jean-de-Losne wurde ein Ruhetag eingelegt. Für diesen Tag hatte Walter Vaupel einen Abstecher mit dem Zug nach Dijon geplant.

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!**



Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Angebot**

für PKW ab 2006 und älter € 89.-\*

\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service



**Auto Rasch GmbH & Co. KG**  
Augsburger Straße 38/40  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon 0 81 41 / 2 94-0  
Fax 0 81 41 / 2 94-45  
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr durchgehend und Samstag 9-13 Uhr



### DFB-Mobil stoppt im Hölzl-Stadion

Erstmals hat in Emmering das DFB-Mobil Station gemacht. Zwei A-Lizenztrainer absolvierten ein Demonstrations-training für die jungen FC-Fußballer. Parallel wurden die Jugendtrainer des Vereins über Hintergründe und Lernziele der durchgeführten Trainingsübungen informiert. Danach gab es noch eine 75-minütige Infoveranstaltung zu den Themen Jugendarbeit, Mädchenfußball, Integration und Rassismus im Fußball.

TB-FOTOS



### Neue Trikots bewirken Wunder

Vielleicht waren es die neuen, von einem Brucker Autohaus gestifteten Dressen, die den Fußballern des FC Emmering eine so erfolgreiche Rückrunde in der Kreisliga beschert haben. Bis zum Winter noch abstiegsbedroht, war die Elf im neuen Jahr beständig in der Tabellen nach oben geklettert.

TB-FOTO



**Bergsommer eröffnet** Nach langem Winter und verregneten Wochen hat die TVE-Abteilung Sport und Freizeit Anfang Juni endlich die Bergtourensaison eröffnen können. Der erste Marsch führte von Bayrischzell über den König-Maximilian-Weg auf den Wendelstein.

TB-FOTO

### Der Kunstrasen wird verlegt

Nach jahrelangen Planungen geht in den nächsten Tagen ein langgehegter Traum für Emmerings FC-Fußballer in Erfüllung: Der Kunstrasenplatz steht kurz vor der Vollendung. Gerade werden die letzten Arbeiten auf der Anlage hinter dem Bürgerhaus erledigt.

FOTO: WEBER



## Training mit dem Radl

Seit Anfang Juni läuft das Sommertraining der TVE-Abteilung Sport und Freizeit. Jeden Donnerstag starten an der Amperhalle um 19.30 Uhr zwei Gruppen. Die Rundtour führte auf 35 bis 45 Kilometer über meist auf wenig befahrenen Straßen. Bei den Fahrrädern ist vom Tourenrad bis zu Mountain- oder Crossbikes alles vertreten. Rennräder sind weniger geeignet. Es besteht Helmpflicht. Ein zweiter Übungsleiter trainiert die Laufgruppe, die auch gymnastische Übungen absolviert. Training ist bis zum Beginn des neuen Schuljahres, nach Absprache auch während der Ferien. Auch Interessierte, die nicht dem TVE angehören, können zum Schnuppertraining kommen.

**wieser**  
KÜCHEN

**zuhaus wohnen**  
Ausgewählt von:  
Die besten Küchenstudios 2011

**AWW**  
Ausgewählt von:  
Architektur & Wohnen  
Die 220 besten Küchenstudios Deutschlands 2012/2013

**Spezialhaus für Einbauküchen**  
Eigene Werkstätten

Zadarstraße 6a ♦ 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel: 08141-26001 ♦ [www.wieser-kuechen.de](http://www.wieser-kuechen.de)

**über 900m<sup>2</sup> Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand**



**Auf geht's zum Schanderl** Zum 13. Mal organisieren die Freien Wähler am 7. Juli das Hof-fest auf dem Anwesen von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl an der Brucker Straße. Das Kinderprogramm mit Schminken und Spielangebo-

ten ist ebenso beliebt wie für die Erwachsenen das Maßkrugschießen. Zu beobachten ist ferner ein Imker beim Honig schleudern. Heuer sind auch wieder die Wörthseefischer dabei, die Wissenswertes rund um die Fischerei präsentieren. Und gibt es wieder Informationen zur Landwirt-

schaft sowie speziell zum ökologischen Landbau. Nicht zu kurz kommen wird die Biergartenstim-mung unter den großen Linden. Es gibt gegrillte Schmankerl, selbstgebackenen Kuchen und Aus-zogene. Das von 11 bis 18 Uhr dauernde Fest fin-det bei jedem Wetter statt. TB-FOTO: ALEXANDER FRANK

## Über 1000 Gäste im CSU-Garten

Ideales Wetter bescherte dem CSU-Gartenfest heuer einen wahren Besucheransturm. Über 1000 Gäste besuchten den Hof der Familie Weiß. Viele junge Familien kamen, um das Angebot des vielfältigen Kinderprogramms zu nutzen. Die Hauptattraktionen waren die Station der Freiwilligen Feuerwehr, der Stand der Amateurfunker Fürstenfeldbruck und die Kutschenfahrten durch den Ort. Besondere Aufmerksamkeit zogen die Goßlschnoizer auf sich, die ihre traditionelle Kunst mehrmals am Abend den Besuchern vorführten. Unter den Besuchern waren auch Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und die Bundestagsabgeordnete Gerda Hasselfeldt.



**Jede Menge Spaß** hatten nicht nur die Kinder. Für die Erwachsenen spielte die Zwei-Mann-Band „Hans und Franz“ auf, ehe an der Cocktailbar das Gartenfest seinen gelungenen Abschluss fand.



**Prominente Gäste** am Tisch von CSU-Chef Christof Stock (r.): Neben der Bundestagsabgeordneten Gerda Hasselfeldt (l.) besuchte auch Freie-Wähler-Bürgermeister Dr. Michael Schanderl mit seiner Frau Anita das Gartenfest. TB-FOTOS

# Sonderseiten wirken

- > Sie eröffnen ein neues Geschäft?
- > Sie ändern Ihren Firmenstandort?
- > Sie feiern ein Betriebsjubiläum?

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

**Fürstenfeldbrucker Tagblatt**  
**Anzeigenabteilung**  
 Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck  
 Telefon 08141-400138 • Fax 08141-44170  
 e-mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

